

# **Wohnformen für Senioren**

(Quelle: [www.wohnen-im-Alter-in-Brandenburg.de](http://www.wohnen-im-Alter-in-Brandenburg.de))

## **Wohnen im altersgerechten Quartier**

### Was kennzeichnet ein altersgerechtes Quartier?

Seit einigen Jahren entstehen immer mehr Initiativen, altersgerechte Wohnkomplexe, so genannte „Quartiere“, zu entwickeln, in denen Menschen in ihrer vertrauten Umgebung möglichst bis zum Lebensende wohnen können. Mit dem Begriff „Quartier“ sind überschaubare Wohnumgebungen gemeint wie z.B. Wohnsiedlungen, städtische Wohnviertel oder auch kleinere Gemeinden oder Dörfer mit ca. 3.000 bis 15.000 Einwohnern. Als Initiatoren wirken Wohnungsunternehmen, Kommunen, Wohlfahrtsverbände, aber auch engagierte Bürger und Vereine.

### Das Quartierskonzept:

Auf der Basis eines Gesamtkonzeptes werden hier schrittweise Bedingungen geschaffen, die selbständiges Wohnen im Alter ermöglichen. Das wird durch eine Vielfalt von Wohnformen und Unterstützungsleistungen, durch die Kooperation vieler Partner und vor allem auch durch das ehrenamtliche Engagement der Bewohner und Bewohnerinnen erreicht. Angestrebt wird, dass verschiedene Generationen und Kulturen hier gemeinsam leben, dass Nachbarschaftshilfe und soziale Netze wieder eine größere Bedeutung bekommen und Solidarität untereinander entsteht. Hier sollen auch Menschen mit hohem Pflegebedarf nicht wegziehen müssen. Gemeinschaftliches Wohnen wird integriert und Raum für Begegnung und Miteinander geschaffen.

### Vielfalt gefragt - Akteure gesucht:

Diese Wohnkomplexe sind sehr unterschiedlich, immer geprägt von den Bedingungen vor Ort, den Bedürfnissen der Bewohner und Bewohnerinnen sowie auch den Interessen der Träger und Initiatoren. Inzwischen ist hier eine bunte Landschaft entstanden. Weitere Ideen und Initiativen liegen in der Schublade oder befinden sich in der Planungs- oder Umsetzungsphase. Es lohnt sich sehr, zu verfolgen, wo es so etwas bereits in der Umgebung gibt bzw. wo es geplant ist. Natürlich sind auch Initiatoren gesucht, einer muss den Anfang machen. Ausreichend Erfahrungen anderer liegen dazu vor.

Es geht vor allem um die Verbindung folgender Teile in einem Baukastensystem:

## Das Baukastensystem

Diese komplexen Wohnquartiere sind vor allem durch folgende sechs Bausteine gekennzeichnet, von denen bei den meisten bisherigen Beispielen mindestens drei umgesetzt wurden:

Bauliche Maßnahmen: Dazu zählen die Wohnungsanpassung, der barrierefreie Wohnungsbau oder –umbau und auch die Umfeldgestaltung.

Soziale Integration und gegenseitige Hilfe:

Gemeinschaftsräume und –angebote werden geschaffen und eine lebendige Nachbarschaftshilfe ins Leben gerufen oder weiterentwickelt.

Beratung und Alltagshilfen vor Ort:

Im Quartier gibt es Beratungsstellen, insb. zur Wohnberatung. Dienstleistungen und Alltagshilfen werden vermittelt und koordiniert, teilweise auch durch ehrenamtliches Engagement.

Selbständige Wohnformen: In vielen dieser Wohnkomplexe sind Möglichkeiten des Gemeinschaftlichen Wohnens integriert: Wohn- und Hausgemeinschaften, generationsübergreifend oder Senioren-WG`s, zunehmend auch ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf. Auch Service-Wohnen bzw. „Betreutes Wohnen“ ist häufig eine der angebotenen Wohnformen.

Pflege- und Betreuungsleistungen: Ein wichtiges Merkmal ist, dass Pflege- und Betreuungsleistungen quartiersbezogen organisiert werden. Ambulante Dienste betreuen Menschen in ihrer „normalen“ Wohnung, in der Wohngemeinschaft oder in der neu errichteten Service-Wohnanlage. Sie halten auch Möglichkeiten der Kurzzeitpflege (z.B. damit die Angehörigen mal Urlaub machen können) vor oder eine regelmäßige Tagespflege. Manchmal auch ein Hospiz.

Spezielle Wohnformen:

In einigen dieser Wohnviertel gibt es auch stationäre Angebote und betreute Wohngruppen, die integriert sind. Kleine oder auch große Pflegeheime werden als Bestandteil des Lebens in einem solchen Viertel betrachtet. Die dort lebenden alten Menschen gehören zur Gemeinschaft und werden einbezogen. Das ist gegenwärtig allerdings noch die Ausnahme.